

Differenzen, s. Troschel Gebiss der Schnecken Bd. I. Taf. 8 Fig. 2 und 7. Am nächsten steht *patula* der kalifornischen Pal. Nuttalliana Lea., welche Stimpson jetzt als eigene Gattung *Fluminicola* neben *Arenicola* stellt, also zu den Süßwasser-Hydrobien. Auch Troschel stellt *patula* nach der Zunge in die Gattung *Arenicola*.

*Hemisinus Esperi* und *acicularis*. Obwohl von Brot adoptirt, scheint es mir doch eine unglückliche Neuerung, diese beiden Arten von *Melanopsis praerosa* generisch zu trennen und mit viel fremdartigeren brasilianischen und indischen zusammen zu stellen, nur der schwächeren Entwicklung ihres Ausschnittes wegen.

*Neritina Danubialis* und *transversalis*, beide schon von Regensburg an in der Donau. Ed. von Martens.

---

### Gesellschaftsangelegenheiten.

Affaires de la Societé. — Affairs of the Society.

#### Rossmässlers Sammlung.

Die Rossmässler'sche Sammlung ist durch den Unterzeichneten in der zweiten Hälfte des Mai in Leipzig abgeholt worden und, so viel sich beurtheilen lässt, glücklich in Frankfurt angekommen, wo mit der Aufstellung bereits begonnen ist. Die Sammlung umfasst in ca. 100 Schubladen ein äusserst reiches Material, weit mehr als man nach ihrem unscheinbaren Aeusseren hätte erwarten sollen. Dazu kommt noch eine ziemliche Quantität spanischer Doubletten, die, da die Beiträge noch nicht ausreichen, gegen baar durch den Tauschverein verkauft werden sollen.

Es sind nun zwei Fragen, über welche ich die Meinung unserer Mitglieder hören möchte, die Aufstellung der Sammlung und die Ausarbeitung des Kataloges. Die Sammlung könnte einmal als Ganzes für sich, getrennt von der Normalsammlung aufgestellt werden; sie kann aber auch, durch besondere Etikettirung kenntlich gemacht, den Grundstock der Normalsammlung der europäischen Binnenconchylien bilden. Letzteres ist meine Ansicht. Rossmässlers Sammlung ist nicht ein in sich abgeschlossenes Ganze, das keiner Vermehrung und Verbesserung mehr fähig ist; stellt man sie gesondert auf, so ist die Normalsammlung getheilt und wer darin arbeiten will, muss immerfort das

Material an zwei verschiedenen Stellen suchen. Besondere Etikettirung der ohnehin fast sämmtlich aufgeklebten Exemplare würde nach meiner Ansicht vollkommen hinreichen, um der Rossmässler'schen Sammlung ihre Autorität zu wahren.

Der andere Punkt betrifft die versprochene Aufstellung eines Kataloges der Sammlung. Ich möchte diesen Katalog nicht gern auf die Rossmässler'sche Sammlung und auch nicht auf die Normalsammlung beschränken, sondern ein Verzeichniss aufstellen, welches alle aus der paläoarctischen Provinz, d. h. den Ländern nördlich von dem Wüstengürtel der Sahara, Arabiens, Persiens und der Gobi, bekannten Arten nebst ihren haltbaren Varietäten und den gangbarsten Synonymen enthält. Ein solches Verzeichniss; nach dem dann Jeder seine Sammlungen ordnen und sehen kann, was ihm noch mangelt, fehlt uns noch; nur für die Heliceen haben wir Albers-Martens; für die Limnäaceen, Deckelschnecken und Muscheln haben wir noch gar nichts. In diesem Katalog könnte man dann durch verschiedenen Druck die in Rossmässlers Sammlung und überhaupt in der Normalsammlung vorhandenen Arten von den noch fehlenden unterscheiden, so dass er zugleich ein Desideratenverzeichniss der Normalsammlung darstellte.

Ich verhehle mir die der Ausführung eines solchen Planes entgegenstehenden Schwierigkeiten nicht, hoffe sie aber mit Hülfe unserer Mitglieder zu überwinden. So hat Heynemann bereits die Bearbeitung der Gattung *Limax* zugesagt und ich bitte unsere Mitglieder, mir mit Rath und That an die Hand zu gehen.

Der Katalog wird unseren Mitgliedern zu einem die Herstellungskosten nicht übersteigenden Preise überlassen werden und bitte ich diejenigen, welche ihn wünschen, mir dies baldigst mitzutheilen, damit Auflage und Preis danach bemessen werden können. Der erste Bogen wird wahrscheinlich schon der Augustnummer beigelegt werden können. Dr. W. Kobelt.

---

**Für die Bibliothek eingegangen:**

75. *Verhandlungen des naturhist. Vereins der Rheinlande und Westphalens.* 26. Jahrg. 1869.  
76. *Senoner, Notes malacologiques traduites par Thielens.*